Heft 1/2
Jahrgang 90

10. Jänner 1985
Preis: 12 Schilling

# Amtsblatt der Stadt Wien

Aus Altpapier hergestellt

637

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien — Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl, Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939, 2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon 78 97 61-30 Durchwahl.
Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H., 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Abonnement und Vertrieb: EDV — Elektronische Datenverarbeitung Ges. m. b. H., Postfach 267, 1061 Wien, Telefon 56 07/226 DW.
Jahresabonnement (einschließlich „wien aktuell") 350 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

(MA 17 — 13/84/I/P.)

## Stellenausschreibung

**In der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien gelangt die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Physikalische Medizin (Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden) zur Besetzung.**

**Die Bedingungen der Anstellung sind:**
**a) österreichische Staatsbürgerschaft;**
**b) Doktorat der gesamten Heilkunde einer inländischen Universität;**
**c) Anerkennung als Facharzt für Physikalische Medizin.**

**Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Doktordiplom, Facharztanerkennung, alle womöglich in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit den Verwendungszeugnissen zu belegen und so rechtzeitig einzubringen, daß sie bis spätestens 15. Jänner 1985 während der Amtsstunden bei der MA 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 343 a, einlangen.**

**Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten als Arzt von der Promotion an bis zum heutigen Tag unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.**

**Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, haben ein amtsärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung beizulegen.**

**Die bereits im Dienst stehenden Bewerber aus den Krankenanstalten der Stadt Wien haben ihre Bewerbungsgesuche im Dienstweg einzubringen.**

**Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 120 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 30 S zu versehen.**

**Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen der Besoldungsordnung der Bediensteten der Stadt Wien.**

## Kundmachung der MA 21 — Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan

### Auflegung

(MA 21 — Plan Nr 5841.)

**Auflegung eines Entwurfs für die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Speisinger Straße, Karl-Schwed-Gasse, Rosenhügelstraße, Bertégasse, Ruzickagasse, Tullnertalgasse, Marktgemeindegasse, Heißgasse und Franz-Graßler-Gasse im 23. Bezirk, KatG Mauer.**

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird auf Grund des § 2 Abs 3 der BO für Wien vom 17. Jänner bis 14. Februar 1985 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann während der Dienststunden in der MA 21 — Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan, 1, Rathausstraße 14—16, 2. Stock, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21

## Landesgesetzblatt für Wien

Das am 28. Dezember 1984 ausgegebene 36. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984, mit dem das Behindertengesetz geändert wird (4. Behindertengesetz-Novelle) sowie eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 4. Dezember 1984, mit der die Höhe des Pflegegeldes nach dem Wiener Behindertengesetz festgesetzt wird, und eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 4. Dezember 1984, mit der die Höhe der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969 festgesetzt wird.

Das am 28. Dezember ausgegebene 37. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984 über die Festsetzung des Ausmaßes von Verwaltungsabgaben im Bereich des Landes und der Gemeinde Wien (Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985).

Das am 28. Dezember ausgegebene 38. Stück enthält ein Gesetz vom 28. September 1984, mit dem das Wiener Krankenanstaltengesetz geändert wird.

Wiener Stadtwerke — Gaswerke

## Öffentliche Ausschreibung

**Gegenstand: Rohrlegearbeiten Erdgashochdruckleitung DN 300, PN 16, in 13, Gloriettegasse—St.-Veit-Gasse, und 14, Zehetnergasse—Hackinger Straße.**

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Abteilung III b, 8, Josefstädter Straße 10—12.

Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 17. Jänner 1985, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei den Wiener Stadtwerken — Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsicht auf und sind zum Preis von 300 S erhältlich.

Anbotstermin: Die Anbote müssen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Rohrlegearbeiten Gloriettegasse—Hackinger Straße" bis Mittwoch, 6. Februar 1985, 8.45 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken — Gaswerke, Zimmer 214, eingelangt sein. Verspätet eingelangte oder nicht vorschriftsmäßig ausgestellte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Öffentliche Anbotseröffnung am Mittwoch, dem 6. Februar 1985, 9 Uhr, 8, Josefstädter Straße 10—12, Zimmer 105.

Nähere Auskünfte unter Telefon 43 09, Klappe 571 DW.

Sonstige Bedingungen: Die Wiener Stadtwerke — Gaswerke wahren sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

## Aus dem Inhalt

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 · Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

**P.b.b.**